

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 12. [1893]

Frankfurter Zeitung.  
(Gazette de Francfort.)  
Directeur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour  
Bureaux à Paris :  
rue Richelieu 75.

PARIS, 6. December.

Mein lieber Freund!

Beilegend eine Zuschrift UHLs, die ich heut erhielt. Bitte; sende sie mir sofort zurück.

Und schreib mir doch endlich einmal zwei Worte.

Ist es wahr, daß das Volkstheater Dich gleich nach der zweiten Vorstellung abgesetzt? Das sieht der feigen und gemeinen Bande ganz ähnlich. Wahrscheinlich haben die Frauen der Actionäre protestiert. Die Verherrlichung einer Gefallenen!

PENSEZ DONC!

Weiter schreiben, liebster Freund, weiter schreiben!

Dein  
treuer

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »93« vermerkt

<sup>13-14</sup> *abgesetzt*] Bereits bei der zweiten und letzten Vorstellung des *Märchens* am 2. 12. 1893 war kaum Publikum vor Ort. Die Absetzung stand zu diesem Zeitpunkt aufgrund eines moralischen Skandals um den dritten Akt bereits fest.

<sup>14</sup> *feigen ... Bande*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 8. [1893]

<sup>16</sup> *Pensez donc!*] französisch, etwa: Stell' dir vor!

Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02722.html> (Stand 23. August 2022)